

# Tauziehen

## um das arme Palais Schönborn

Das kostbare, denkmalgeschützte Frühwerk des Lukas von Hildebrandt in der Wiener Laudongasse 15-19 ist vom Verfall bedroht. „Die Stadt Wien will es aber nicht sanieren, solange sich das Volkskundemuseum im Palais Schönborn befindet“, so Bezirksvorsteherin Veronika Mickel.<sup>1</sup> Am Gebäude werden derzeit nur die nötigsten Arbeiten durchgeführt. Welchen Sinn hätte es, die Anlage als Museum zu sanieren, wenn es womöglich doch anders genutzt wird? Die Direktorin zeigt im Mediengespräch vom Juli 2007 zahlreiche Mängel, die dringend behoben werden müssten. Der Volkskundeverein, der dafür zuständig wäre, deutet auf die Stadt Wien. Alle fordern sie dringend auf, Mittel für die Sanierung bereit zu stellen. Die Gemeinderätin Polkorab betont, im Mietvertrag zwischen dem Gebäudeeigentümer, der Stadt Wien, und dem Betreiber des Museums sei festgehalten, dass das Museum selbst für die Sicherung der baulichen Substanz aufkommen muss.<sup>2</sup>

Der Volkskundeverein bekommt das Haus nahezu unentgeltlich von der Gemeinde Wien zur Verfügung gestellt. Der Vertrag aus den Fünfziger Jahren verlangt dafür, das Haus instand zu halten. Der Volkskundeverein wird vom Unterrichtsministerium finanziert. Er darf frei schalten und walten, ist aber auf die Mittel der öffentlichen Hand angewiesen, die zwar zahlen aber nicht mitreden darf.



Volkskundevereinspräsident, o. Univ.-Prof. Dr. Konrad Köstlin, erläutert 2008, das Volkskundemuseum leide an einer existentiell bedrohenden Situation durch mangelnde finanzielle Deckung des laufenden Museumsbetriebes und durch den zunehmend schlechter werdenden Bauzustand des Museumsgebäudes.<sup>3</sup> Hofrat Hon. Prof. Dr. Grieshofer, er damalige Direktor des Volkskundemuseums sagt schon 2005, er brauche „zwei bis drei Mio. Euro, um innerhalb von drei bis fünf Jahren das Gebäude und das Depot zu sanieren, und insgesamt 560.000 bis 600.000 Euro an Jahressubvention.“<sup>4</sup>

Dr. Hohengartner in der „Sektion IV Kultur“ des Unterrichtsministeriums entgegnet hart : „Der Bund ist nicht verantwortlich für den Erhalt eines Vereinsmuseums.“ Er verlangt, im Profil des Museums müsse sich etwas ändern und fordert, ein neues Leitbild zu entwerfen : „Ich erwarte mir

1 <http://regionaut.meinbezirk.at/wien-08-josefstadt/kultur/vp-palais-als-kulturzentrum-d23959.html>

2 [http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070718\\_OTS0108/gruene-wien-fordern-sanierung-von-volkskundemuseum](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070718_OTS0108/gruene-wien-fordern-sanierung-von-volkskundemuseum)

3 Österreichische Zeitschrift für Volkskunde, Band, LXII/111, Heft 3, 2008, S. 308, Chronik der Volkskunde

4 <http://derstandard.at/1904230#forumstart>

ein konkretes Konzept.“ Seit 2005 dauert dieses Tauziehen auf Kosten der barocken Bausubstanz des Palais Schönborn. Wie lange schaut die Stadt Wien noch zu ?



Der Antrag auf Sanierung des Palais Schönborn wird in der dritten Wiener Gemeinderatssitzung am 15.12.2010 mehrstimmig abgelehnt.<sup>5</sup> Die Magistratsabteilung 34 ist zuständig für die Wertsicherung des städtischen Gebäudebestandes. Sie weiß : „Unterlassene ‘Laufende Wartung und Instandhaltung’ gefährdet den Wert des Gebäudestandes.“<sup>6</sup> Der Landeskonservator für Wien teilt am 14.09.09 „Betreff : 1080 Wien, Laudongasse 17-19“ mit, seit 2007 würden seitens der Stadt Wien Gespräche mit dem Bundesdenkmalamt über bevorstehende Dachinstandsetzungen und Fassadenrestaurierung geführt. Der Gesetzgeber sähe jedoch nicht vor, dass ein Eigentümer vom Bundesdenkmalamt mit legislativen Mitteln zu einer Restaurierung gezwungen werden könne. Das Bundesdenkmalamt wolle jedoch bei der Stadt Wien erneut nach dem aktuellen Stand der Dinge fragen.



Details aus dem Video „Palais Schönborn – eine Elegie“

[http://www.albert-ottenbacher.de/videos/giardino\\_high.html](http://www.albert-ottenbacher.de/videos/giardino_high.html)

Albert Ottenbacher Gotthardstr. 68 80689 München

<sup>5</sup> [http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20101215\\_OTS0229/3-wiener-gemeinderat-4](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20101215_OTS0229/3-wiener-gemeinderat-4)

<sup>6</sup> <http://www.wien.gv.at/wirtschaft/auftraggeber-stadt/gebauedemangement/pdf/nachhaltigkeitsbericht-2009.pdf>